

Staatsarchiv

Hamburg

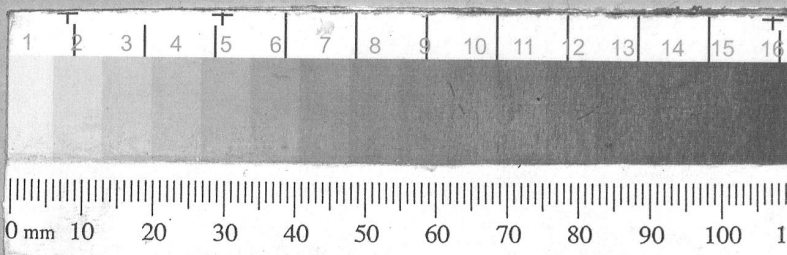
Signatur

314-15_F 2314

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F2314



REGIS GmbH
Büroorganisationsmittel-Hersteller
53501 Grafchaft-Gelsdorf
Tel.: 022 25/91 54-0, Fax: 022 25/91 54-23

Best.Nr.: 37598-HAM

F2314

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Sta HH/OFP 314-15 / F2314 / 0

Akte

für

Herrn kgl. Hrn. Vogel

England

bes. 20, Legationsprotokoll/H. 166

F

Nr.

Vogel, Herr kgl. Hrn. - England

Bearbeiter:

3. MRZ 1939

Auswanderer:

Vogel, Kurt. Hrn.

SIA HH/OFP 314-15 / F2314 / 1

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: 3. MRZ 1939
2. Auswanderer-Fragebogen:
(3 fach) ✓
3. Schuldenregelungserklärung: ✓
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:
(ausl. Werte): ✓
5. U. B. Kammerei: ✓
6. U. B. Reichsbank: ✓
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
 - a) Hauptgut: ✓
 - b) Schmuck: ✓
 - c) Reisegepäck: ✓

II. Bearbeitung:

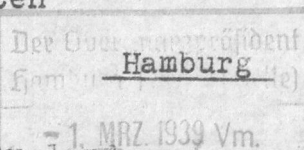
8. S. A. § 59? ✓
9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-
inhabern od. Teilhabern
(Vordruck):
10. Umzugsgutlisten an
 - a) ZSt. (Vordr.) ab am: 3. MRZ 1939
 - b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII / 1116/39
vom 9. 3. 39
12. Feststellungsbescheid
(Dego-Abgabe) (Vordruck): 13/3.39
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.): 15. MRZ 1939
b) Dego benachr. (Vordr.): 15. MRZ 1939
c) Dego Liste not.: 15. MRZ 1939
16. Schmuck (Depot-Schein): ✓
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
 - a) Hptz.
St. Annen/Rehrwieder: 15. MRZ 1939
 - b) Antragst. benachr.: 15. MRZ 1939

18. U. B. für den Paß
(Vordr. an R-Paßstelle): 21. MRZ 1939
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:
20. Polizeil. Dauerabmeldg.:
21. Passage-Papiere:
22. Paß/Pässe gesperrt ab:
23. Vorbescheid zurück:
24. endgült. Gen.:
25. Stat.:
26. Sperrverfügungen:
27. Sachgebiet 3 z. Kenntnis:
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S.A.:
29. Bemerkungen:

R. VOGEL, HAMBURG 20
Eppendorfer Landstr.166
Tel. 53 16 05

den 28. Februar 1939
StA HH/OF 314-15 / F2314 / 2

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)



Anzeige der Beförderung von Umzugsgut ins Ausland.

Hierdurch bitten wir ergebenst um Erteilung einer
Unbedenklichkeitsbescheinigung und reichen zu diesem Zwecke
folgende Unterlagen ein:

- 1) Aufstellung über das Umzugsgut,
- 2) Aufstellung über das Reisegepäck,
- 3) Aufstellung der Fa. Wilkens & Söhne über Schmuck,
- 4) " " " " " " Silbersachen,
- 5) " " " " " " unechte Sachen,
- 6) zusammengeheftete Rechnungen über Neuanschaffungen,
- 7) Schuldenregelungserklärung,
- 8) Auswanderer-Fragebogen,
- 9) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Fin.A.Hamburg-Altstadt
mit angehefteter Vermögenserklärung,
- 10) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Fin.Behörde in Hamburg,
- 11) " " Reichsbank.

Als Tag für die Verpackung ist der 27. März ds. Js. in
Aussicht genommen worden.

Arnold Wilh. Bernd Vogel

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

SIA HH/OFP 314-15 / F2314 / 3

1. Name des Auswanderers: Rudolf Wilhelm Vogel
Israel
2. Geburtsdatum: 1. Oktober 1902 Geburtsort: Hamburg
3. Arier oder Nichtarier: Jude
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). Ehefrau Inge Lucy Sara Vogel geb. Marle geboren 14. Juli 1911 in Hamburg
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Geben ebenfalls Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. 2 Brüder:
Hermann Vogel, Hamburg 39, Blumenstr. 46 Adr. Anker
Hans Vogel, " 13, Hagedornstr. 25 Adr. Hecht
7. Wohin wollen Sie auswandern? nach England
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? selbst. Kaufmann, Grosshandel-Kommissionsgeschäft in Weinen
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? Mitinhaber der Firma R. Vogel, Hamburg 11, Deichstr. 22. Dieselbe ist bereits liquidiert und besteht nur noch dem Namen nach.
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? Wir haben eine Stellung als Dienerehepaar angenommen.
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? ja, in unseren beiderseitigen Elternhäusern.
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland anässig? Deutsches Reich
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? seit meiner Geburt Hamburg
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? RM 7.211.-
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Fin. A. Hamburg-Altstadt

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: RM 460.--

b) Bankguthaben bei Sparcasse v. 1827 a/Sparbuch und Postscheckkonto Hamburg
Guthaben am 25. II. 39 RM 905.90 781 81

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): keine

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters): kein

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): keine

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): keine

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich: keine

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als Anlage beizufügen): RM 308.70

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.) nein

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.)
RM 1500.- als Beihilfe von meiner Schwiegermutter,
Frau Lucy Marle, Wien XIX., Döblinger Hauptstr. 60

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den 28. Februar 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Andreas Wilh. Israel Vogel

Wohnort: Hamburg 20

Straße und Hausnummer: Eppendorfer Landstr. 166

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 4

1. Name des Auswanderers: Rudolf Wilhelm Vogel
Israel
2. Geburtsdatum: 1. Oktober 1908 Geburtsort: Hamburg
3. Arier oder Nichtarier: Jude
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Chefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). Chefrau Inge Luc. Sara Vogel geb. Marie
geboren 14. Juli 1911 in Hamburg
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. 2 Brüder:
Hermann Vogel, Hamburg 39, Blumenstr. 48 Adr. Anker
Hans Vogel, " 13, Hagedornstr. 25 Adr. Hecht
7. Wohin wollen Sie auswandern? nach England
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? selbst. Kaufmann, Grosshandel-Kommissionsgeschäft in Feinen
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? Mitinhhaber der Firma
H. Vogel, Hamburg 11, Deichstr. 22. Dieselbe ist bereits liqui-
diert und besteht nur noch den Namen nach.
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? Wir haben eine Stellung als Dienerehepaar angenommen.
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? ja, in unseren beiderseitigen Elternhäusern.
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland anässig? Deutsches Reich
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? seit meiner Geburt Hamburg
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? RM 7.211.-
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Fin. A. Hamburg - Altstadt

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: RM 460.-

b) Bankguthaben bei Sparcasse v. 1827 a/Sparbuch und Postsparkonto Hamburg
Guthaben am 25. II. 39 RM 905.90 781 81

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): keine

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters): keine

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): keine

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): keine

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich: keine

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als Anlage beizufügen): RM 308.70

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.) nein

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.)

RM 1500.- als Beihilfe von meiner Schwiegermutter,
frau Lucy Marie, Wien XIX., Döblinger Hauptstr. 80

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den 28. Februar 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Antony Willh. Bernd Vogel

Wohnort: Hamburg 20

Straße und Hausnummer: Eppendorfer Landstr. 183

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 28. Februar 1939

Amir Wilh. Israel Vogel
(Eigenhändige Unterschrift)

GEMEINDEVERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG

K Ä M M E R E I

- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 29. Dezember 1938

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 6

B e s c h e i n i g u n g .

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Rudolf Wilhelm V o g e l, geb. am 1. Oktober 1902,
und seine Ehefrau Inge Lucy geb. Marle, geb. am 14. Juli 1911,
wohnhaft in Hamburg 20, Eppendorferlandstr. 166 II,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen,
die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche
Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ~~ist~~ sind.

Herrn R. Vogel,

Hamburg 20,

Eppendorferlandstr. 166 II

Im Auftrage :



Auf Ihren Antrag vom 12.12.38.

1484

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

7
SIA HH/OFP 314-15 / F2314 / 7

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Hoe/Stol

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von
Herrn Rudolf Wilh. Israel Vogel u. Frau Inge Lucy geb. Marle,
Hamburg 20, Eppend. Landstr. 166,
Mitinh. d. Fa. R. Vogel, Hamburg 11, Deichstr. 22,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 13. Februar 1939

Reichsbankhauptstelle

[Signature]

Finanzamt Hamburg- Altstadt.

Reichsfluchtsteuerstelle.

S. 1915/II
96/60

Hamburg, 24. Februar 1939
Steinstrasse 10, I. St.
Zimmer 175.

SIA HH/OFP 314-15 / F2314 / 8

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Passpolizei, Devisenstelle, Zoll und Spediteur.

Jederzeit widerruflich.

~~Gültig bis:~~

Herr Rudolf Vogel

in Fa.

geboren am 1.10.1902 Hamburg

und seine Ehefrau Inge geb. Marle

geboren am 14.7.1911 Hamburg

~~hat~~ -- haben -- gegenwärtig keine Reste an Steuern, Zuschlägen,
Strafen und Gebühren sowie Kosten.

Reichsfluchtsteuer entfällt

Judenvermögensabgabe entfällt

Bemerkungen: Gegen die Erteilung eines Passes und die Versendung
des Hausstandes in das Ausland bestehen steuerlich keine Bedenken.
.....

Im Auftrage



Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Hamburg-Altstadt

Hamburg

den 25. Febr. 1939

Steuernummer: 96/60

StA HH/OFP 314-15 / F2314 / 9

Vermögenserklärung

des Auswanderers Rudolf Wilhelm Israel Vogel

und seiner Ehefrau Inge Lucy Sara, geb Marle

Wohnung: Eppendorfer Landstr. 166 (Geschäftadr. Hamburg 11, Deichstr. 22)

nach dem Stand vom 25. Februar 1939

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): RM 460.- in der Wohnung
Sparcassee von 1827 a/Sparbuch " 820.-
Postscheckkonto Hmb. 781 81 " 85.90
RM 1365.90
2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):
siehe unter Nr. 1
3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — $\frac{3}{4}$ Name und Anschrift der Depotbank):
keine
4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):
keines
5. **Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl.** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 $\frac{1}{2}$ % mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
keine
6. **Darlehnsforderungen** (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
keine

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen): OHG R. Vogel, Hamburg 11, Deichstr.22 - Gesellschafter mit 50 v.H. Beteiligung. Diese Firma ist bereits liquidiert, nur der Name besteht noch.
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):
keine
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte): keine
10. **Edle Metalle:**
a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):
keine
b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte): keine
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte): einige Kontormöbel im Hause Deichstr.22 ca RM 100.-
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):
keine
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden): keine
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden? -----
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland? keine
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? keine

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Emmy Wilh. Israel Vogel
Rechtsverbindliche Unterschrift

Aufstellung des Umzugsguts fürs Ausland

Aus der Zeit:

vor 1. 1. 33.

seit 1. 1. 33.

Herrenzimmer

1 Schreibtisch	RM 10.-
1 Bücherschrank	20.-
1 loeckiger Tisch	3.-
ca. 15 Bücher & Broschüren	2.-
1 Teppich	20.-
1 kl. Tischlampe	2.-
1 Matraze und Bettzubehör	50.-
3 Bilder	3.-
1 Aktenmappe	2.-
1 Schreibmappe	.-
1 P. Schlittschuhe	1.-
div. Zubehör zum Ski	1.-
2 Kissen	.-
5 Schachteln mit Spiel-	
karten, Schach, Schreibz.	.-
4 Bridgeblocks	.-
1 Bildschneideapparat	2.-
1 Packet Briefpapier,	
Umschläge, einige Akten	.-

Damenzimmer

4 Stühle 1937	12.-
1 Bettsofa aufgearbeitet	50.-
1 Bettdecke	5.-
1 Bild	1.-

Halbes Zimmer

1 Tisch	5.-
1 Läufer	1.-
1 kl. Balkontisch	1.-
1 Schreiblampe	2.-
2 lila Stühle	5.-
1 Bett mit Zubehör	15.-
1 Bild	1.-

Flur und Kammer

1 kl. Kommode	3.-
6 Bilder	.-
1 Schirmständer	1.-
1 Trittstuhl	1.-
1 Werkzeugkasten	.-
1 Zylinderhut	.-

Uebertrag:

RM 219.-

Herrenzimmer

1 Bett	+ RM 25.-
4 Sessel	+ 40.-
4 Stühle	+ 4.-
1 Rauchtisch	+ 5.-
1 Radio v/Febr. 1937	50.-
1 " -Tisch	+ 4.-
1 Stehlampe	+ 30.-
1 Hängelampe	+ 5.-
3 Uebervorhänge, 3 Gardinen,	+ 10.-
1 Rollo	+ 8.-
1 P. Skistiefel ca. 1934	

Damenzimmer

1 Kleiderschrank	+ 170.-
1 runder Tisch	+ 20.-
3 Beisetztsche	+ 10.-
1 Stehlampe	+ 25.-
1 Teppich	+ 30.-
1 Hängelampe	+ 5.-
3 Uebervorhänge, 3 Gardinen,	+ 15.-
1 Türvorhang, 2 Rollos	+ 15.-

Halbes Zimmer

3 Schränke	+ 100.-
1 Rollo	+ 1.-

Flur und Kammer

1 Spiegel	+ 3.-
1 Wandgarderobe	+ 5.-
1 Läufer	+ 5.-
1 Wäschepuff	+ 8.-
1 Deckenlampe	+ 1.-
1 Speistisch	+ 5.-
1 Staubsauger	+ 30.-
1 Plättbrett	+ 7.-
1 Schuhputzkasten	+ -.-
Besen, Leuwagen, Mop, Bürsten	+ 5.-
und sonstige Reinmachsachen	+ 5.-
Uebertrag:	RM 626.-

Aus der Zeit:
 vor 1. 1. 33. seit 1. 1. 33

Uebertrag: RM 219.-

Uebertrag: RM 626.-

StA HH/OFP 314-15 / F2314 / 11

Badezimmer

Badezimmer

2 Lampen	+	2.-
1 Badevorleger aus Gummi	+	1.-
1 Wandbort	+	3.-
1 kl.Wandschrank	+	4.-
1 Handtuchhalter	+	5.-
1 Bidet	+	5.-
1 Klo-Bürste	+	.-

-. -

Küche

Küche

1 Büfet	+	100.-
1 Tisch	+	12.-
1 Hocker	+	2.-
1 Teewagen	+	5.-
2 Balkonstühle	+	6.-
Fenstervorhang 3teilig	+	2.-
16 Gardinenschienen		.-
2 Gardinenstangen		.-

-. -

Die vorstehend und im Nachfolgenden mit einem + bezeichneten Gegenstände waren Geschenke zu unserer Verheiratung im Nov.1937.

Aus der Zeit
 vor 1. 1. 33. seit 1. 1. 33.

G e s c h i r r

Uebertrag von Seite 2

Porzellanservice stammend aus

dem elterlichen Haushalt 50.-

bestehend aus:

1 Suppenterrine mit Deckel

1 Gemüseschüssel " "

2 Gemüseschüsseln

2 Fleischplatten

1 Gurkenschüssel

1 Saucière

10 Suppenteller

18 Teller gross

10 " mittel

10 " klein

~~1x Backform 3teilig~~

18 Obstteller 10.-

Kaffeesevice bestehend aus 10.-

12 Kuchenteller

12 Untertassen

10 Tassen

4 mittlere Teller P.E.V. 1.-

14 Mokkatassen mit Untertassen 5.-

2 Konfektschalen -.-

2 Kuchenschüsseln Kristall 4.-

1 Kompottschüssel Kristall 2.-

15 Weingläser 2.-

8 Wassergläser

6 Limonadengläser

8 " bunt Kristall

10 Likörgläser 2.-

4 kl. " -.-

2 Likörflaschen 3.-

1 Mixglas -.-

28 Weingläser klein) 20.-

7 " gross)

14 " gross)

11 Sektgläser)

8 Fingerschalen)

1 Teebrett -.-

1 Leuchter a/Holz -.-

1 Zig.Dose Keramik 2.-

1 Feuerzeug -.-

1 kl.Melittafilter -.-

Uebertrag nach Seite 4 RM

Uebertrag von Seite 2

Steingutservice bestehend

aus: 15.-

6 Suppenteller +

9 gr.Teller +

3 Fleischplatten +

1 Aufschnittplatte +

1 Gemüseschüssel +

1 " mit Deckel +

1 Tortenplatte +

1 Kuchenplatte +

6 Mittelteller +

6 Tassen, 7 Untertassen +

1 Becher +

1 Backform 3teilig + 3.-

1 Kompottschüssel + 1.-

6 kl.Kompottschalen + 2.-

6 Gläseruntersätze + 1.-

1 Tortenplatte Porzellan + 1.-

3 Kabarets + 3.-

10 Blumenvasen + 1.-

1 Kuchenplatte Glas + 1.-

4 Blumenschalen + 1.-

1 Thermosflasche -.-

2 Glasbonbonnieren + 2.-

2 Saftkännchen Glas + 1.-

1 Krug, 6 Gläser f.Saft + 1.-

3 Kognacgläser + 1.-

2 Weinkaraffen + 10.-

1 Cognackflasche + -.-

1 gr.schwarze Tonvase + 2.-

1 blaues Teebrett + 1.-

2 Steingut-Milchgüsse) +

1 " Kaffeekanne) +

1 " Zuckerdose) +

1 " Butterdose) +

3 " Eierbecher) + 15.-

2 " Teekannen) +

1 Backform Glas) +

1 Eierpfanne ") +

1 Saucière 3teilig) +

2 Suppenteller) +

2 Glasbutterdosen) +

4 Kompottschalen) +

1 Kaffeefilter 4teilig) +

2 kl.Backformen) +

1 Butterschale mit Unters+

1 Marmeladenschale m/" +

2 " -gläser) +

1 Gemüseschüssel) +

Uebertrag nach Seite 4 RM

Aus der Zeit:

vor 1. 1. 33.

nach 1. 1. 33.

Uebertrag von Seite 3	RM
2 Gläser für Mixed Pickles	2.-
1 Fleischwolf	3.-
1 Fön	3.-
5 Küchengabeln, 4 Messer	
1 Nussknacker	
1 Fleischplattenuntersatz	
1 Geflügelschere	
1 Trandierbesteck	5.-
1 Käseglocke	&
4 Teller aus Pollopas	
1 Tasse " "	
1 Satz Kochgerät für Ausflüge	
2 Butterdosen " "	
1 Zitronenpresse	
1 Korkenzieher	
2 Bestecke 3teilig für Ausflüge	1.-
2 Messer, 2 Suppenlöffel, } aus Blech	
2 Teelöffel " "	
1 Tee-Ei	1.-
1 Visitenkartenschale	
2 Kleiderbürsten, 1 Haarbürste	1.-
1 Paar Damen-Skistiefel	5.-
2 Scheebinden, 4 P. Skihandschuhe	
1 Kappe, 5 Einlagen	1.-
1 Ping-Pong-Spiel	1.-
div. Tannenbaumsachen	-.-
1 Wintermantel	10.-
1 Bademantel	2.-
2 Skihosen	5.-
1 Skijacke	3.-
1 Schal, 1 Weste,	
3 P. Socken, 2 P. Skihandschuhe	3.-
2 Tennisrackets, 2 Rucksäcke	4.-
1 Geige im Kasten	10.-
2 Federbetten, 1 Plumeau, 5 Kissen	
3 Bettdecken	
1 Kinderbettgarnitur 15teilig	20.-
1 Packet alte Fellreste	
1 Packet " Flicker	

Uebertrag von Seite 3	RM
6 Glasteller	+ 1.-
9 Wassergläser	+ 1.-
3 Blumenuntersätze	+ -.-
3 Kacheln	+ -.-
1 Glaszitronepresse	+ -.-
2 Obstschalen	+ 2.-
div. Dosen, Kruken, Gläser etc.	
1 Zucker-, 1 Salz-Streuer	+ 1.-
1 Essig-, 1 Öl-Flasche	+ 2.-
1 Kaffee-, 1 Teedose	+ 2.-
1 Küchenwaage	+ 4.-
1 Thermoskanne f. Kaffee	+ 3.-
1 elektr. Tellerwärmer	+ 5.-
1 Tonbutterdose	+ -.-
4 Siebe, 6 Eierlöffel	+ 1.-
7 Steingutschüsseln	+ 3.-
6 Emailleschüsseln	+ 3.-
4 Kuchenbackformen	+)
2 Puddingformen, 1 Reisrand	+)
2 Emaillekannen	+ 15.-
1 Plattmenage 4teilig	+)
1 Mandelmühle, 1 Mehlsieb	+)
6 Holzbretter, 1 Gurkenhobel	+)
2 Reiben, 1 Korkenzieher	+)
2 Pfannen, 3 Töpfe	+)
1 Toaströster electr.	+... 3.-
1 Bügeleisen "	+... 3.-
1x1x1x1 1 Kochtopf	+... 5.-
1 Teekessel für Spritflamme	+ 1.-
1 Teigrolle, 1 Teigspritze	+)
5 Emaillelöffel mit Aufhängbr.	+)
7 Holzlöffel, 7 Küchenmesser	+)
1 Fleischgabel, 1 Schleifer	+ 10.-
div. kleine Küchenutensilien	+)
5 Hakenbretter	+)
2 Buttermesser, 1 Käsemesser	+)
1 Beileggabel, 6 Serv. Ringe	+)
12 Obstmesser, 1 Nussknacker	+)
6 Kuchenausstechformen	+)
1 Salatbesteck	+ 5.-
1 Brotschneidemaschine	+ 2.-
2 Abfalleimer	+ 1.-
1 Eierschränkchen	+ -.-
1 Satz Aschbecher	+ 1.-
1 Monopoly-Spiel	1.-
1 Tischüberzug, 1 Wolldecke	+ 10.-
4 Feule	-.-

Aufstellung des Reisegepäckes

Aus der Zeit:

vor 1. 1. 33.

seit 1. 1. 33.

Herrengarderobe etc.

1 weisser Pullover	RM
1 Beutel mit Flicker, 1 Umschlag	
2 P. Sportstrümpfe	
1 Wäschebeutel	
1 Reisemütze, 2 P. Tennisstrümpfe	}
1 P. Reiseslipper, 1 Schwammbeutel	
1 Bürstentasche,	
1 Kasten mit Kragenknöpfen etc.	
2 Brieftaschen, 1 Zigarrentasche	}
3 Notizbücher, 1 Visitenkartentasche	
2 Pullover, 2 Schals	}
2 P. Handschuhe	
1 Dienerfrack	
1 Reiseetui, 1 Uhrgeßell	}
1 Frisierhaube, 1 Kragenetui	
1 Reisenähetui	
2 Plaids	
1 Frack	
4 weisse Westen	
1 Smoking	
2 Füllhalter	
2 Taschenbleistifte	
2 Tintenbehälter	
6 Rasiermesser	
1 Mundharmonika, 1 Taschenfeuerzeug	}
1 Taschenmesser	
7 Fotoalben	
2 Bettdecken, 2 Kl. Kopfkissen	
3 Koffer	

Herrengarderobe etc.

2.- 4 Smokinghemden 1933/37	}	RM 50.-
3 weisse Hemden		
1.- 14 bunte Hemden 1933/38	}	" 3.-
6 weisse Kragen 1936/37		
1 D. Schuhbänder	}	..-
1 Zigarrettenetui Leder		
2 Akten		..-
10.- 16 P. Wollstrümpfe 1935/38	}	20.-
5 " Florstrümpfe		
8 " Socken		
8 Winterunterhosen	}	30.-
3 Winterunterjacken		
20.- 10 Sommerunterhosen	}	30.-
8 Sommerunterjacken		
1.- 32 Taschentücher weiss 1935/37	}	10.-
3 " bunt 1937		
10.- 1 Badehose, 1 Sporthose	}	3.-
80.- 2 Segelhüte, 1 Windkappe		
6.- 1 Pullover, 1 Schal	}	3.-
50.- 1 P. Sockenhalter		
4.- 1 P. Armringe, 2 Leibbinden	}	2.-
1.- 1 P. Handschuhe 1937		
1.- 1 P. " 1935	}	15.-
6.- 6 Schlafanzüge 1935/37		
3 Polohemden	}	3.-
2.- 3 Gürtel, 23 Schlipse 1933/38		
1.- 1 Hosenträger	}	10.-
10.- 1 Foto (Icona) Sommer 1935		
20.- 1 Reisespiegel	}	1.-
1 Belichtungsmesser 1935		
1 Film, 1 Autoknips, 3 Gelbfilter	}	5.-
1 Sonnenbrille, 1 Sportbrille		
2 Spiel Karten	}	..-
1 Fotoalbum		
1 Schachtel Schreibzeug	}	..-
18 Bücher		
1 Akte	}	..-
1 Schachtel Briefkarten,		
1 " Kuverts,	}	..-
1 " Postkarten		
6 Smokingkragen 1937	}	3.-
1 Reisenähetui, 1 Seifenetui		
2 Schachteln Körperpflegeartikel	}	10.-
4 Hüte 1933 - 38		
1 Leinenanzug 1937	}	15.-
1 Leinenjacke 1935		
1 Tennishose	}	3.-
1 Regenmantel 1936		
1 Sommermantel 1937	}	15.-
1 Winterjacke 1935		
3 Koffer		5.-

Aus der Zeit seit 1. 1. 33

STA HH/ÖFP 314-15 / F2314 / 15

1 Wintermantel	Winter 38	RM 25.-
6 Anzüge	1/1933, 1/1934, 1/35, 2/36, 1/1937	250.-
2 Sportjacken	1/1934, 1/1938	35.-
3 Sporthosen	1/1935, 1/1936, 1/1938	40.-
6 P. Schuhe	1935 - 38	30.-
1 P. Stiefel	1937	8.-
1 P. Gummischuhe	"	2.-
2 P. Hausschuhe	"	1.-
1 P. Tennisschuhe	"	2.-
2 P. Einlagen		-.-
1 Zigarettenschachtel	1937	1.-
1 Feuerzeug	"	3.-
1 Aschbecher, 1 Aktentasche, 2 D.Bügel		6.-
1 Schreibmaschine mit Riemen, Remington		
Nr. N.22122 v/1933/34		100.-
1 Schreibunterlage, 1 Schere, 1 Brieftasche,		
1 Börse, 1 Mappe Schreibpapier, 1 Schirm		3.-
2 Zahngläser, 1 Zahnbürstenständer,		
2 Rasierpinsel, 2 Zahnbürsten, 2 Schwämme		
3 Handbürsten, 1 Körperbürste,		8.-
1 Etui Manikürzeug, 1 Fl. Haarwasser, 1 Odol		
1 Bademantel	1937	5.-
2 Haarbürsten, 1 Wattebeutel,		
1 Schachtel Schuhputzzeug, 2 Kleiderbürsten		
1 Wärmflasche, 1 Schlipsspanner		8.-

Tisch-, Bettwäsche usw.

aus der Zeit:

vor 1. 1. 33

seit 1. 1. 33

3 Bettlaken	RM 4.-
3 Federbettüberzüge	3.-
4 Ueberschlaglaken	6.-
3 Kissenbezüge klein	1.-
3 Rollenbezüge, 9 Knopfbänder	
1 Tischtuch m/12 Servietten	10.-
3 " " 23 "	30.-
2 " " 24 "	20.-
11 " " 23 "	27.-
12 grosse Servietten	12.-
17 Klapperdeckchen, 2 Badetücher	4.-
2 Teegedecke m/8 Servietten	10.-
8 Deckchen, 2 Motive	2.-
1 Teegedeck m/5 Serv.	6.-
5 raue Handtücher, 1 Badekoffer	7.-
1 Badevorleger, 1 Fries	2.-

Die mit einem + bezeichneten Sachen stammen aus dem Heiratsgut Nov.1937	
div.Flicken & Reste	RM -.-
8 Ueberschlaglaken +	24.-
11 Bettlaken +	33.-
18 Kissenbezüge gross +	27.-
11 " klein +	11.-
1 Teegedeck m/6 Servietten +	2.-
1 D.Kissenbezüge klein +	12.-
5 Deckchen, 2 Milieus +	4.-
3 D. Handtücher +	18.-
1 Stricktischdecke +	1.-
6 raue Handtücher +	4.-
7 Handtücher +	3.-
20 Toilettetücher, 19 Messert.+	8.-
2 D. Tellertücher +	8.-
1 D. Gläsertücher +	4.-
1 Plättbrettbezug +	1.-
14 Seifentücher, +	1.-
2 Fensterlader +	1.-
1 D. Staubtücher +	1.-
1 D. Schuhtücher +	1.-
6 Staubtücher +	1.-
4 Schachteln Binden	
4 Packete Watte	

Damengarderobe usw.

aus der Zeit

vor 1. 1. 33.

seit 1. 1. 33

Sta HH/OPF 314-15 / F2314 / 16

1 Frisierumhang, 1 Korsett,)	RM 10.-	2 Schlafpyjamas	1936	RM 4.-
5 Hemden, 5 Unterkleider)		12 Nachthemden	1937	25.-
8 P. Wollsocken, 6 P. Strümpfe	3.-	3 Garnituren Hemden/Hosen	1937	10.-
3 Stirnbinden, 9 Schals	9.-	8 Hemden	"	20.-
4 Schärpen, 1 kl. Umhang	5.-	9 Unterkleider	"	20.-
3 Kleidereinsätze, 1 Schleider)		8 Mieder, 2 Gürtel	1934-37	5.-
3 Kragen, div. kleine Garnituren)	1.-	16 Schlüpfer	1934-38	10.-
35 Taschentücher	5.-	12 Leibchen	1934-37	6.-
11 P. Handschuhe	15.-	36 P. Strümpfe	bis 1938	
8 Handtaschen	10.-	7 " Wollstrümpfe	" 1936	20.-
3 Pull-Over, 2 Badeanzüge)	7.-	2 Gummisocken	1936-38	-.-
1 Gummisack, 1 Gummikissen,)	2.-	11 Schals	1933-37	5.-
2 Leibchen, 1 Träger		30 Taschentücher	" "	5.-
5 Blusen, alt, 4 Kravatten	4.-	9 P. Handschuhe	" "	15.-
1 Ledergürtel, 1 Leinenstrandhose	6.-	10 Handtaschen	" "	20.-
1 Kimono, 1 Hausanzug	2.-	11 Pull-Over	" "	15.-
4 Blusen, 1 Jäckchen, 1 Weste,)		1 Badeanzug, 3 Badehauben	"	
3 Röcke	10.-	5 Ledergürtel,	"	
1 Samtjacke	5.-	2 Shorts, 1 Strandbluse	"	
1 Wollkleid	4.-	1 Strandpyjama, 1 Str. Hose	"	15.-
1 Seidenkleid	1.-	2 Teagowns	1937	30.-
2 Leinenkleider	10.-	1 Schlafrock, 2 Kimono	"	10.-
2 Kostüme	20.-	1 Bademantel	"	5.-
1 Pelzkragen (Fuchs) alt, geerbt	50.-	10 Blusen	1933-1937	15.-
1 Gummimantel	3.-	4 Röcke	"	8.-
1 Lammjacke	5.-	1 Seidenjacke	1935	2.-
1 Sommermantel, alt, geerbt	10.-	5 Wollkleider	1936-1937	50.-
1 Uebergangsmantel	15.-	1 Tagesendkleid	1937	20.-
3 P. Hausschuhe, 2 P. Gummischuhe,)		1 Abendkleid	1937	20.-
1 P. Tennisschuhe, 5 P. Schuhe)	15.-	1 Nachmittagskleid	1937	15.-
4 P. Schuhüberzüge, 1 kl. Schürze)		3 Sommerkleider Nachm.	1935-37	30.-
4 Kittel	3.-	4 "	1937	40.-
1 Fotoapparat	5.-	2 Dirndl	1935	15.-
1 Füllfeder		1 Winterkostüm	1937	15.-
1 Puderdose	3.-	1 Komplet	Juli 1938	15.-
1 Haarbürste		1 Sommermantel	1936	10.-
1 Gummianne mit Zubehör	2.-	1 Regencap	Juli 1938	5.-
1 Spiegel im Etui		1 Fohlenmantel	1934	80.-
4 Koffer	10.-	1 Stoffmantel mit Pelz-	1936	40.-
		futter aus Mantel von 1913		
		2 Schirme	1936	5.-
		3 P. Strandschuhe	1937	
		5 P. Schuhe	1936	
		7 P. Schuhe	1937	30.-
		1 P. Slipper	1937	
		2 P. Schuhsäcke	1938	1.-
		11 Filzhüte)	1933-1938	30.-
		5 Strohhüte		
		5 Hutständer	1936	1.-
		2 kl. Schürzen, 4 Kittel	1938	6.-
		1 Wärmflasche	"	1.-
		1 Schreibmappe m/Briefpap.	1937	5.-
		1 Hand-, 1 Hutkoffer		30.-

Aus der Zeit

Sta HH/OFP 314-15/F2314/ 17

vor 1. 1. 33

seit 1. 1. 1933

1 Puderdose, 1 Etui m/Maniküre	1936	
1 Nähzeugetui, 1 Nähkassette mit Inhalt, 2 Schachteln mit Toiletteartikeln und div. Körperpflegeartikeln, 1 Filmrolle,		
1 Wecker, 1 Badetasche, 56 Kleiderbügel, 6 Kochbücher, 1 Akte		RM 10.-
1 Farbstoff, 2 Zigarettenetuis		
1 Feuerzeug, 8 Kämme, 1 Wäschesack		
2 P. Gummihandschuhe,		
1 Sonnenbrille, 3 P. Einlagen		
1 Schachtel Seife, 1 Odol		3.-
1 Fl. Kölnisch Wasser		

Tafelgerät und Schmuck

div. Tafelgerät aus unechtem Metall sowie unechter Schmuck lt. anliegendem Taxat der Fa. M.H. Wilkens & Söhne Wert: RM --

Gebrauchtes Tafelsilber lt. Taxat der Fa. Wilkens " 204.90

div. Schmuckstücke lt. Taxat der Fa. Wilkens " 103.80

Neuanschaffungen für die Auswanderung

lt. anhängender Rechnung Nr.:

1	1 P. Herrenschuhe	RM 24.-
2	10 Schuhbeutel	" 9.-
3	1 Damenkostüm	" 150.-
4	2 P. Schuhe	" 64.50
5	1 P. Ueberschuhe	" 6.-
6	2 Sommerkleider	" 39.-

Die folgenden Sachen mussten wir uns für Berufszwecke anschaffen, da wir eine Stellung als Dienerehepaar bekamen:

6	4 Küchenkleider und Schürzen	" 68.-
7	Küchenkittel 2	" 15.85
8	2 Küchenkleider	" 17.40
9	2 Servierkleider, Schürzen u. Häubchen	" 32.40
10	1 Diener-Jacke, 2 -Schürzen	" 9.50
11	1 Diener-Jacke	" 6.50
12	3 Diener-Schlipse	" 5.80
13	2 Servieranzüge, 1 Cut	" 164.75
14	3 Frackschleifen	" 7.50
15/16	6 harte, 12 weiche Kragen	" 17.16
17	3 weiche Hemden, 2 D. Pap. Kragen und Papiervorhemden	" 48.20

685.56

Seit



1883

StA HH/OFP 314-15 / F2314 / 18

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH. CARL M. H. WILKENS

HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN

JUNGFERNSTIEG 10 / ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK / DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSCHECK: HAMBURG 441 20

TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Veräußerungs-

T A X A T

28. Februar 1939

Herrn Rudolf Vogel, Hamburg, Eppendorfer Landstrasse 166

2 Eheringe	RM.	15.-
1 Armreif	"	15.-
1 Kettenband	"	20.25
1 Schlipsnadel	"	1.50
1 Herrenuhr	"	30.-
1 Damenuhrband	"	7.50
1 Halskette mit Anhänger	"	3.-
1 gold. Armband	"	7.50
1 silb. Ring)	"	
2 silb. Armbänder)	"	-.90
8 silb. Knöpfe	"	1.20
1 silb. Puderdose	"	-.60
1 silb. Taschenkamm	"	-.60
1 silb. Brosche und Ohrringe	"	-.30
1 silb. verg. Herrenbleistift	"	-.30
1 silb. Damenbleistift	"	-.15

RM. 103.80

Diverser unechter Schmuck, wertlos!

IN WORTEN RM.

Einhundertunddrei 80/00

ppa. M. H. WILKENS & SÖHNE

JEGliche RECHTSANSPRÜCHE AUS TAXEN WERDEN UNBEDINGT ABGELEHNT

Seit



1883

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 19

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH. CARL M. H. WILKENS

HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN

JUNGFERNSTIEG 10 / ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK / DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSCHECK: HAMBURG 441 20

TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Verkaufs-

T A X A T

22. Februar 1939

Herr Rudolf Vogel, Hamburg, Eppendorfer Landstrasse 166

1 Korb mit Henckel	RM.	9.15
1 Vase	"	-.30
6 Esslöffel	"	17.55
6 Gabeln	"	17.95
6 Messer	"	4.50
6 Dessertlöffel	"	9.-
6 Dessertgabeln	"	8.55
6 Dessertmesser	"	2.40
6 Teelöffel	"	5.85
6 Mokkalöffel	"	3.15
12 Teelöffel	"	9.60
6 Fischbestecke	"	16.35
6 Obstmesser	"	8.50
12 Eislöffel	"	8.10
12 Mokkalöffel	"	3.55
1 Saucenlöffel	"	1.85
2 Kompottlöffel	"	1.85
1 Tortenheber	"	2.15
2 Kinderlöffel	"	16.80
12 Esslöffel	"	2.10
18 Gabeln	"	30.90
12 Dessertlöffel	"	7.80
7 Dessertgabeln	"	7.50
2 Teegläser	"	3.45
2 Serviettenringe	"	-.85
1 Bonbonkorb	"	2.55
1 Becher	"	1.75
1 Eierbecher	"	-.85

RM. 204.90

IN WORTEN RM. Zweihundertundvier 90/00

ppa. M. H. WILKENS & SÖHNE

JEDLICHE RECHTSANSPRÜCHE AUS TAXEN WERDEN UNBEDINGT ABGELEHNT

Seit



1883

StA HH/OFP 314-15 / F2314 / 20

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH. CARL M. H. WILKENS

HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN

JUNGFERNSTIEG 10 / ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK / DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSCHECK: HAMBURG 441 20

TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Veräußerungs-
T A X A T
28. Februar 1939

Herrn Rudolf Vogel, Hamburg, Eppendorfer Landstrasse 166

- 12 grosse Messer
- 12 kleine Messer
- 12 Fischbestecke
- 12 Obstmesser
- 13 Obstgabeln
- 1 Fischvorleger
- 1 Tortenheber
- 1 Kompottlöffel
- 1 Picklesgabel
- 1 Zuckerzange
- 1 Traubenschere
- 1 Streulöffel
- 1 Fleischgabel
- 1 Gebäckzange
- 1 Tee-Eilöffel
- 2 Brotkörbe
- 1 Tablett
- 1 Zuckerschale
- 1 Rahmkanne
- 1 Flaschengestell
- 3 Flaschenuntersätze
- 1 Saucière
- 1 Obstkorb
- 1 Becher

Sämtliche Teile sind unecht!

RM.

IN WORTEN RM. - - - - - Nichts - - - - -

ppa. M. H. WILKENS & SÖHNE

JEGLICHE RECHTSANSPRÜCHE AUS TAXEN WERDEN UNBEDINGT ABGELEHNT

F 15

Hamburg 11, den - 3. MRZ 1939

SIA HH/OFP 314-15 / F2314 / 21

Betr.: Auswanderung

Fogel, Rudolf M. Idr.

- 1) Karteikarte angelegt,
- 2) Kanzlei sende Umzugsgutliste mit Begleitschreiben (Vordruck) an die
ZF-Stelle Hamburg
- ~~3) Kanzlei sende Verzeichnis d. Umzugsgutes an den Einsender zwecks
Berichtigung gem. RE 38/38 zurück mit Begleitschreiben und
Merkblatt (Vordruck)~~
- 3) Wvl. F/ 15

Im Auftrag

[Handwritten signature]

Fernsprecher 33 18 81

Boggenmühle 1

In Zuschriften gefl. angeben!

13. MRZ. 1339-Vm

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 22

H a m b u r g .

— • — • — • — • — • — • — • — •

Die Schmuck und Silberwaren sind geschätzt. Das Gutachten ist dort vorgelegt worden. *die Gegenstände sind brennbar & als Brennmaterial zu verwenden.*
Vermögen ist angeblich nicht vorhanden.

Im Auftrag:

Lamprolaima

He.

D VIII 11116/39

E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Das Umzugsgut des Juden

Rudolf Wilhelm Israel Vogel,

Hamburg, Eppendorferlandstr. 166 habe ich am 7 März 1939 geprüft.

Das gesamte Umzugsgut mit Ausnahme der angemeldeten Neuanschaffungen im Gesamtwert von RM. 685.56 ist alt und gebraucht.

Die Neuanschaffungen zum Zwecke der Auswanderung sind in bescheidenen Grenzen. Die hierfür zu leistende Dego-Abgabe in Höhe von 100 % des Anschaffungswerte beträgt RM. 686.--

Die Schreibmaschine und das Radiogerät sind lt. Rechnungen als alt und gebraucht ausgewiesen. Eine Dego-Abgabe kommt hierfür nicht in Betracht.

Als Nachtrag wurde noch ein alter elektrischer Kochtopf aufgenommen.

Die Schmuck und Silberwaren sind vom Juwelier Wilkens Hamburg am 17. Febr. 1939 geschätzt. Die Gutachten liegen bei der Devisen Stelle Hamburg vor.

Vermögen ist angeblich nicht vorhanden.

Mumachkin,

Zollsekretär (F)

F 15

3

24

1)

Berechnung der Dego-Abgabe

für den Auswanderer André M. Jhr. Vogel
(Vorschlag der ZFSt.: RM. 686.-)

Notwendige Anschaffungen	100 % = RM.	<u>685.56</u>
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen	0 % = »	
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp.	0 % = »	
Briefmarkensammlung, Auto usw.	100 % = »	
Sonstiges	0 % = »	
	Sa. RM.	<u><u>685.56</u></u>

2)

Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von d. André M. Jhr. Vogel
Auswanderer
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von
Umzugsgut auf RM. 690.- festgesetzt.

3) z. d. A.

Im Auftrag

Frankfurt a. M. Vogel

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den

1939

FAS
Herrn, Frau, Frä.

Rudolf H. Vogel

Legationsrat Nr. 166

Hamburg

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 25

Hierdurch ersuche ich Sie, an einem der näch-
sten Werktage ausser am Mittwoch u. Sonnabend in meinen Amtsräumen
Gr.Burstah 31, *IV* Stock, Zimmer *131* zwischen 9 u. 13 Uhr unter Vor-
lage dieses Schreibens vorzusprechen.

Im Auftrag



Vodr. 599

10.3.1939

2

Rückseite beachten!

Nr. A. 9 910 989 Empfangsbescheinigung

RM

Reichs-
mark

(in Worten)

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 26

zur Gutschrift auf Girokonto Nr.
bei der Reichsbank in

Berlin

für

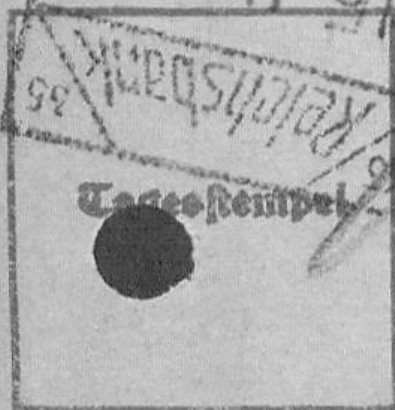
Markzahl Gold-

Reichsbank in Berlin

Ort:

den

Betrag empfangen



Kasse der
Reichsbank ^{Haupt} _{neben} Stelle

Für den Auftrag gelten die „Bestimmungen über den Giro-
verkehr mit der Reichsbank“.

Die Reichsbank prüft nicht, ob der Empfänger ein Reichs-
bankgirokonto hat. Sie behält sich vor, den Betrag an den
Auftraggeber zurückzuerstatten, falls für den Empfänger
kein Girokonto geführt wird.

Reichsbank

Betr. Anw. Israel Vogel n. Fran
Hamburg 20, Bismarck-Landstr. 166

F 15

Hamburg 11, den 15. März 1939 1939

Betr. Auswanderung

Kühlf. 2. pr. Vogel

27

StA HH/OFP 314-15 / F2314 / 27

- 1) DEGO-Abg. in Höhe von RM: 690.-
lt. beil. Empf. B. d. Rbk. Hptst. Hmb. / lt. Mitteilg.
der am 15. März 1939 bezahlt.
- 2) HZA. St. Annen / ~~Kehr wieder~~ benachr.
- 3) Antragsteller benachrichtigt
- 4) DEGO gem. Form. 146 benachr.
- 5) DEGO-Liste notiert 1560
- 6) Wvlg. F/ 15

ab 15. März 1939

I. A.

Seit



1883

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH. CARL M. H. WILKENS

HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN

JUNGFERNSTIEG 10 / ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK / DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSCHECK: HAMBURG 441 20

TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Verkaufs-

T A X A T

28. Februar 1939

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 28

Herrn Rudolf Vogel, Hamburg, Eppendorfer Landstrasse 166

2 Eheringe	RM.	15.-
1 Armreif	"	15.-
1 Kettenband	"	20.25
1 Schlipsnadel	"	1.50
1 Herrenuhr	"	30.-
1 Damenuhrband	"	7.50
1 Halskette mit Anhänger	"	3.-
1 gold. Armband	"	7.50
1 silb. Ring)	-
2 silb. Armbänder		
8 silb. Knöpfe	"	1.20
1 silb. Puderdose	"	-.60
1 silb. Taschenkamm	"	-.60
1 silb. Brosche und Ohrringe	"	-.30
1 silb. verg. Herrenbleistift	"	-.30
1 silb. Damenbleistift	"	7.15

RM. 103.80

Diverser unechter Schmuck, wertlos!

IN WORTEN RM.

Einhundertunddrei 80/00

ppa. M. H. WILKENS & SÖHNE

JEGliche RECHTSANSPRÜCHE AUS TAXEN WERDEN UNBEDINGT ABGELEHNT

Seit



1883

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH. CARL M. H. WILKENS

HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN

JUNGFERNSTIEG 10 / ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK / DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSCHECK: HAMBURG 441 20

TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Verfussungs-

T A X A T

28. Februar 1939

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 29

Herr Rudolf Vogel, Hamburg, Eppendorfer Landstrasse 166

1 Korb mit Henckel	RM.	9.15
1 Vase	"	-.30
6 Esslöffel	"	17.55
6 Gabeln	"	17.95
6 Messer	"	4.50
6 Dessertlöffel	"	9.-
6 Dessertgabeln	"	8.55
6 Dessertmesser	"	2.40
6 Teelöffel	"	5.85
6 Mokkalöffel	"	3.15
12 Teelöffel	"	9.60
6 Fischbestecke	"	16.35
6 Obstmesser	"	8.50
12 Eislöffel	"	8.10
12 Mokkalöffel	"	3.55
1 Saucenlöffel	"	1.85
2 Kompottlöffel	"	1.85
1 Tortenheber	"	2.15
2 Kinderlöffel	"	16.80
12 Esslöffel	"	2.10
18 Gabeln	"	30.90
12 Dessertlöffel	"	7.80
7 Dessertgabeln	"	7.50
2 Teegläser	"	3.45
2 Serviettenringe	"	-.85
1 Bonbonkorb	"	2.55
1 Becher	"	1.75
1 Eierbecher	"	-.85

RM. 204.90

IN WORTEN RM.

Zweihundertundvier 90/00

opa. M. H. WILKENS & SÖHNE

JEDLICHE RECHTSANSPRÜCHE AUS TAXEN WERDEN UNBEDINGT ABGELEHNT

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen
und für Verkehrsangelegenheiten

30
StA HH/OFP 314-15 / F2314 / 30

Öffentliche Ankaufsstelle

Hamburg, den 17. März 1939.
Bäckerbreitergang 73

Nr. 993
.....

Von Herrn
Frau

Rudolf Wilhelm Israel Vogel u. Frau, 1.10.02 Hamburg

Eppendorferlandstr. 166
.....

ausgewiesen durch Kennkarte B 04671
sind heute zum Ankauf eingeliefert worden:

Silbersachen	Goldsachen.
2 Körbe,	2 Kettenarmbänder,
2 Glashalter,	1 Armreifen,
1 Becher,	1 Halskette m. Anhänger,
2 Kompott-,	1 Tuchnadel m. bl. Stein
2 Tunken-,	zus. 28 g 14 kar.,
12 Ess-,	4½ g geringh.
19 Dessert-,	1½ g Bruchgold, geringh.
14 Tee-,	1 gold. Uhrgehäuse 8537 33 g brt.
18 Mokka-,	1 gold. Armbanduhr m. schw. Bd. verb.
12 Eislöffel,	
20 gr. u.	
13 kl. Forken	
1 Tortenheber	
6 Fischmesser, u.	
6 dt. Gabeln,	
6 Fruchtmesser,	
zus. 5695 g,	
2 gr. u.	
6 kl. Messer m. silb. Heften	

Der Schätzungswert beträgt: RM 250,...

abzüglich Verwaltungsgebühr 10% RM 25,...

ausgezahlt sind: RM 225,...

=====

Zweihundertundfünfundzwanzig-----

In Worten: Reichsmark

Stadtoberinspektor.

Seit



1883

IN HAMBURG

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH.: CARL M. H. WILKENS
HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN
JUNGFERNSTIEG 10 / ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK / DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSCHECK: HAMBURG 44120
TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Tag:

E/Wi.

21. März 1939.

An die
Devisenstelle
H a m b u r g .

Nachstehend aufgeführte Teile, Eigentum von
Herrn Rudolf und Frau Inge V o g e l, Hamburg, Eppendorferland-
strasse 166, wurden von uns in Paket No. 90 verpackt und mit
untenstehendem Siegel versehen:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 2 Brotkörbe | 1 Fischvorlegebesteck |
| 1 Kuchenkorb | 1 Schüssel |
| 1 Sauciere | 1 Korken |
| 1 Tablett | 2 Bonbonkörbe |
| 3 Flaschenuntersätze | 1 Tortenheber |
| 1 Zuckerschale | 1 Tranchierbesteck |
| 1 Rahmkanne | 1 Messerschärfer |
| 1 Flaschengestell | 1 Kompotlöffel |
| 1 Becher | 1 Streulöffel |
| 12 Fischbestecke | 1 Zuckerzange |
| 24 Messer | 1 Gebäckzange |
| 12 Obstmesser | 2 Fleischgabeln |
| 13 Obstgabeln | 1 Traubenschere |
| | 1 Tee- Eilöffel. |

Sämtliche Gegenstände sind unecht.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F 15

1/ Rmt. Hpt. Vogel

Einzelgenehmigung

gemäß S. 57

Dev.-Gef. v. 1874

F. 15 / 15 169 / 39

Verfügung / Erwerb / Verschwendung / Zahlung ^{über} ~~von~~

Ein Kistenform 1 [minut] Paketes
mit 1 [minut] Fiktur und minner Auslagen
wie unseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 21. MRZ 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Im Auftrag

2/ jdr - F/and. Akten

Kudolf Dr. Vogel, England

v. a. K

Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F *N*

Hamburg, den *21. MRZ 1939* 193

Gr. Bursch 31

Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Den Auswanderer

Endolf Arnold Vogel

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 32

1.) **Un R (Paßliste)** mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am , Gesch. B. R , ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F.

Im Auftrag

R/P

7248 /38

Hamburg, den *22. 3.* 1939.

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei **R** auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

vgl. 2248. 39 Lr.

4.) ZdA. bei F.

Im Auftrag

Kong. 8
Brat Kt.
nicht

[Signature]

1870

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den *12. Mai* 193*9*

SIA HH/OFP 314-15 / F2314 / 33

F/ *15*

1)

An die

Polizeibehörde - Einwohnermeldeamt

- Abt. VII -

H a m b u r g .

Betr.: Auswanderung.

Ich bitte um Auskunft, ob und gegebenenfalls wohin
der / die zuletzt in *14, Finkenwerder Landstr. 166* wohnhafte
And. Sp. Vogel polizeilich abgemeldet
ist / sind.

2)

An die

Reichsbankhauptstelle,

H a m b u r g .

Mir ist bekannt geworden, dass

Herr / Frau _____

zuletzt wohnhaft in _____

auszuwandern beabsichtigt - ausgewandert ist. Ich bitte um sofortige
Mitteilung, ob dort unerledigte Exportvalutaerklärungen vorliegen.

I.A. *R*

3) ZdA. bei A/Ausw. Akte
And. Sp. Vogel Vorgang

315 x 500 x 8.10.38

26a
13.5.38
1/1

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktätlich von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen

F 15

In Aufschriften gefl. angeben!

Hamburg 11, den 12. Mai 1939

Großer Burstah 31, Hindenburghaus / Fernsprecher: 36-10 03

Postanschrift: Hamburg 11, Rodingsmarkt 83

Abteilung VII - Melde- u. Passpolizei-

Eing. 16. MAI 1939

Insp.

Einwohnermeldeamt

23. MAI 1939 Nm.

Rat.

Polizeiamt Altona

Hamburg Einwohnermeldeamt

15. MAI 1939

Betr.: Auswanderung

Ich bitte um sofortige Auskunft, ob sowie ggf. wohin und wann

Rud. Isr. V o g e l,

1.10.02
StA HH/OF 314-15 / F2314 / 34

zuletzt wohnhaft

Hamburg, Eppendorferlandstr.166,

polizeilich abgemeldet ist.

Im Auftrag

19. Mai 1939

R. VOGEL, HAMBURG 13
Jungfrauental 12 II.
b/Frau P. Meyer

den 10. Juni 1939

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 35

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten (Devisenstelle) Hamburg,
Hamburg Gr. Burstah.

In Erledigung Ihrer Zuschrift vom 15. März d. J.
teile ich Ihnen, zugleich namens meiner Frau, mit, dass nach
unserer Auswanderung keinerlei Vermögenswerte im Inlande
verbleiben.

Israel Vogel
und Frau

Seit



1883

IN HAMBURG

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 36

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH.: CARL M. H. WILKENS
HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN
JUNGFERNSTIEG 10 / ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK / DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSCHECK: HAMBURG 44120
TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Tag:

E./Wi. 21. März 1939.

An die
Devisenstelle
H a m b u r g.

Nachstehend aufgeführte Teile, Eigentum von
Herrn Rudolf und Frau Inge V o g e l, Hamburg, Eppendorferland-
strasse 166, wurden von uns in Paket No. 89 verpackt und mit nach-
stehendem Siegel versehen:

4 Löffel
4 Gabeln
4 Messer
4 Teelöffel
1 Damenuhr
1 Herrenuhr.

ferner:

1 Kamm	10 gr	1 Paar Knöpfe	8 gr
1 Puderdose	15 gr	1 silb. Kette	5 gr
1 Vase	10 gr	1 silb. Brosche	
1 Eierbecher	18 gr	mit Ohrringen	10 gr
2 silb. Anhänger	28 gr	2 Servietten-	
8 silb. Knöpfe	38 gr	ringe	28 gr
2 Bleistifte	20 gr	1 Flasche	40 gr
1 silb. Ring	5 gr	1 dto.	30 gr

zusammen 265 gr

Diverser unechter Schmuck.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F.N.

11 Rinnhardt v. Doppel

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. Paket Nr. 89
(gestrichen Nr. ...) in das Ausland wird gemäß
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Perzepts bei der Entladung Ihres Gepäcks an der Grenzpolizei
dem Beamten unaufgefordert auszuzeigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 10. JUN 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Im Auftrag

2/ zbl - F. Andras. OKL

Rintoff Hrn. Vogel, Englaust

[Signature]

F *15*

37
Hamburg 11, den 10. JUN 1939 1939

StA HH/OFP 314-15 / F2314 / 37

Betr. Auswanderung

Rudolf Spr. Vogel

1) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc.
haben vorgelegen.

2) ~~Paß~~/Pässe gesperrt *p- 15. 6. 39*

→ Statistik erl.

3) Kartei notiert

→ Sachgebiet J zur Kenntnis

4) zdA. b F/Ausw. *AKH*

Rudolf Spr. Vogel, England.

I. A.
[Signature]

38

STA HH/OFP 314-15 / F2314 / 38

Devisenstelle

Hamburg, den 3. MRZ 1939

193..

F/Ausw. *N*

S o f o r t !

1.) An Aktenverwaltungen

- a) A, *keine Akte Schmidt 4.3.39*
- b) B, *erledigt 7/3.39 Li.*
- c) C, *keine Vorgänge 23.1*
- d) ~~F,~~
- e) G 1, *erledigt 6/3.39. Rie*
- f) G 2, *keine Akte Schi*
- g) H, *keine Akte - 8/11.39. W.K.*

Sämtliche Aktenbände für die

Fa.: *L. Vogel, Bay 11, Rindf. 22*

sind in der oberen rechten Ecke sofort mit folgendem Vermerk
(Rotschrift) zu versehen:

Rudolf Wilh. Hrn. Vogel ist Auswanderer

2.) An F/Ausw. zurück.

3) *zde 4 / akte*

Rud. W. Hrn. Vogel, Engl.

Im Auftrag

[Signature]

Finanzamt Hamburg-Altstadt
Geschäftszeichen: S 1915/II-96/60
Zimmer Nr. 175

Hamburg 1 / 15. Februar 1939.
(Ort) (Tag)
Stein - Str. Nr. 10
Fernsprecher: 32 1003
Hausanschluß Nr. 228

Sofort!

StA HH/OFP 314-15 / F2314 / 39

An
Die Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle¹⁾
Staatspolizeistelle¹⁾

H a m b u r g 36 .
Stadthausbrücke Str.-Nr. 8

Gegenstand: Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland⁶⁾.
oder: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung⁶⁾.

Vorgänge: a) Erlass des Reichsministers der Finanzen vom 29. Dezember 1936 — O. 2011 A — 5 III; O. 1729 — 1549 II —,
b) Erlass des Geheimen Staatspolizeiamts vom 17. Dezember 1936 — II. 1 B 2 Allgem. Nr. 171 E —,
c) Rundschreiben der Zentralen Steuerfahndungsstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin vom:
6. November 1935 — O. 2011 — I. 157/35 —, 7. Dezember 1935 — S. 1181 — I. 1/35 —.

Der Kaufmann

früher Rudolf Israel (Vorname) V o g e l (Surname)

Alleininhaber — Mitinhaber — Prokurist — Geschäftsführer

der Firma

R. Vogel, Hamburg, Deichstr.

geboren am 1. 10. 1 902 zu Hamburg

Kreis:

Staatsangehörigkeit: deutsch

Deutschblütig²⁾ — Mischling (1., 2. Grades)²⁾ — Jude³⁾

Kennkarte⁴⁾ Nr., ausgestellt am 19..... von

Kenntort:

und seine Ehefrau

geborene Inge
Marle, geboren am 14. 7. 1 911
zu Hamburg Kreis:

Staatsangehörigkeit: deutsch

Deutschblütig²⁾ — Mischling (1., 2. Grades)²⁾ — Jüdin³⁾

Kennkarte⁴⁾ Nr., ausgestellt am 19..... von

Kenntort:

Anschrift: Hamburg, Eppendorferlandstr. 166 Str.-Nr.

beabsichtigt — beabsichtigen —, nach eigener Angabe⁶⁾ ins Ausland, und zwar

nach Land: Uruguay
zu gehen.

Entweder⁶⁾: Verdachtsgründe⁵⁾:

Antrag auf Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Oder⁵⁾: Der Steuerpflichtige hat eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung beantragt. Falls Bedenken gegen die Erteilung dieser Bescheinigung bestehen, bitte ich, sie mir innerhalb 2 Wochen mitzuteilen.

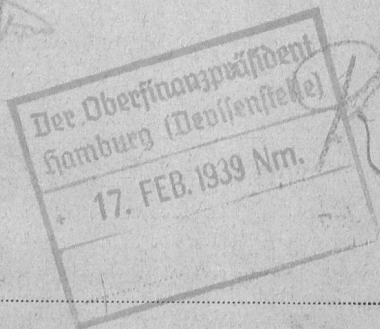
Oder⁵⁾: Falls dort noch weitere sachliche Angaben gemacht werden können, bitte ich, mir diese sofort mitzuteilen.

Die in dem umstehenden Verteiler angegebenen Dienststellen haben Abschrift von diesem Schreiben mit dem gleichen Er-
suchen erhalten.

Anmerkungen ¹⁾ bis ⁶⁾ auf der 2. Seite.

Im Auftrag

(Unterschrift)



Verteiler⁶⁾:

- a) Zollfahndungsstelle in Hamburg
- b) Reichsbankanstalt in Hamburg
- c) Oberfinanzpräsident (Devisenstelle) Hamburg in Hamburg
- d) Gemeindevorstand (Steuerverwaltung) in Hamburg
- e) Hauptzollamt: Hamburg
- f) Zentrale Steuerfahndungsstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin, Berlin W15, Kurfürstendamm 193/194
- g)
- h)

Anmerkungen:

¹⁾ Die Zuständigkeit ergibt sich aus dem Erlass vom 22. April 1937 — RMBl. i. B. 1937, Sp. 661 —.

²⁾ Im Geschäftsverkehr sind künftig in der Regel folgende Bezeichnungen zu verwenden:

für einen jüdischen Mischling (vgl. § 2 Abs. 2 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RGBl. I, S. 1333 —) mit zwei volljüdischen Großeltern: Mischling ersten Grades,
für einen jüdischen Mischling mit einem volljüdischen Großelternteil: Mischling zweiten Grades,
für eine Person deutschen oder artverwandten Blutes: Deutschblütiger (Runderlaß des Reichs- und Preussischen Ministers des Innern vom 26. November 1935 — I B 3/324 II —, abgedruckt im Ministerialblatt für die Preussische innere Verwaltung 1935, Sp. 1429).

³⁾ Über die Begriffsbestimmung »Jude« ergibt sich das Nähere aus § 5 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RGBl. I, S. 1333 —.

⁴⁾ § 1 der Dritten Bekanntmachung über den Kennartenzwang vom 23. Juli 1938 — RGBl. I, S. 922 —.

⁵⁾ Als »Verdachtsgründe« kommen beispielsweise in Betracht:

Antrag auf Erteilung eines Reisepasses, Auflösung des Geschäfts oder der Wohnung, Verkauf von Grundstücken, Beteiligungen usw.

⁶⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 5. April 1939

U 25 /39

1.) Vermerk

Ausweislich der Judenkartei ist an die Juden & Elemente
Rudolf Wilhelm Paul Vogel und Frau Frau Sara geb. Harb
am 22. März 1939 von dem Sachgebiet R/P (H. S. Wilms)
eine Ausreisegenehmigung (Passliste 1248/39) zur
Ausreisung aus dem Reich zum Zweck der Auswanderung
nach England erteilt worden. Dabei die Voraussetzungen
der Voraussetzungen einer einigenden Wahlprüfung durch die
Sachgebiete F/Ausw. u. R/P unterzogen worden sind
und ~~die Voraussetzungen~~ ausweislich der Judenkartei R.H. 5.36a -
beträgt, sind Sicherungsmaßnahmen gegen die
vorgewandten Juden nicht erforderlich.

2.) Von Sachgebiet U nichts zu veranlassen.

3.) Judenkartei : SA nicht erforderlich.

4.) Mitteilung an Z.F.St. Hmbg. lt. Vordruck 630.

5.) Zuständigkeitshalber dem Sachgebiet F zur
weiteren Veranlassung übersandt.

I.A.

5. April 1939

5. April 1939

5/5

Koy,

3. MAI 1939

Phosphorite from the
2nd of the following sites

Point of View, Cape

✓ England

D. Q. L.

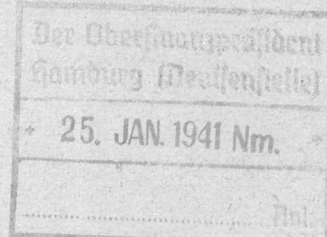
Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
— Kämmererei — Steuerverwaltung
Hauptsteuerkasse, Vollstreckungsstelle

Hamburg,

Herrn Oberfinanzpräsidenten,
Devisenstelle,.

H a m b u r g ,

Gr.Burstah Nr. 31.



Die Hauptsteuerkasse hat eine Forderung an den am
nach *England* ausgewanderten

8.6.39
Sta HH/OFP 314-15 / F2314 / 41

an

Rudolf Vogel
früher anwesend: Braundorf, Lüneburg 166
Wienyngstraße in Höhe von *42.-* RM.
Ich bitte mir mitzuteilen, ob auf dem evtl. vorhandenen Sperrkonto des
Vogel noch Vermögenswerte vorhanden sind, auf die im Wege
der Pfändung zurückgegriffen werden kann.

Im Auftrage

Müller
Stadtkinspektor

2751

c

Hamburg 29. Jan. 1941.

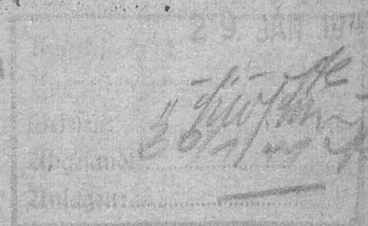
Fz

11 an Einmünder auf Doppel

Laus Mitteilung von Herrn Rudolf Isaac Vogel
und Frau vom 10 Juni 1939 sind keine Vermögens-
werte in Deutschland zurückgeblieben.

2/3 d. A. ^{Wich} Rudolf Isaac Vogel, England.

2/3 A
101



Hansestadt Hamburg.
Devisenstelle
Aktenzeichen:

Hamburg, den

1949

SIA HH/OF 314-15 / F2314 / 42

Hausen
K u r z b e r i c h t
an den Herrn Oberfinanzpräsidenten
über das Vermögen

H a m b u r g

des/der *Rudolf Wilhelm Vogel*

geboren am: *1. 10. 02*

in

Wbg

Ehefrau:

Frage Lucy

geborene

Marie

am

14. 7. 11.

in

Wbg

Letzte Wohnung in Hamburg:

Eppendorfer Landstr. 166

Dortige Anfrage vom:

Aktenzeichen:

65410 0 B

Zuständiges Finanzamt:

Wbg Althorst

96/60

1) Grundbesitz:

2) Hypothekenbesitz:

3) Geschäftsvermögen oder Beteiligungen:

R. Vogel, Hamburg 11 Buchstraße 22. Eigenidiot.

4 a) Wertpapierdepot bei:

4 b) Schmuckdepot bei: *abgegeben verkauft für RM 225,-*

5) b.v.s.Konten und Guthaben bei Banken und Sparkassen:

Maspa vom 18. 7. 11, Wbg

6) Renten und Versorgungsansprüche:

7) Beteiligungen an Nachlässen:

8) Private Forderungen gegen:

9) Versicherungsansprüche:

10) Degoabgabe:

Rm 690.-

11) Inländische Bevollmächtigte:

12) Bemerkungen und Erläuterungen:

*Nach einer Aufforderung sind keine Vermögenswerte an
Geldern zurückgeblieben.*

13) Sicherungsanordnung am:

Datum der Vermögenserklärung:

Beschlagnahme des Vermögens:

25.2.39

unbekannt

Im Auftrag

Heub

AB
- 2 FEB 1949
Wi

WJ/PA

Sti.

Freie und
Hansestadt Hamburg
Freie und Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiederaufnahme
(Dienststelle)

Geschäftsz.: 140711

Hamburg, den

17. 5.

19

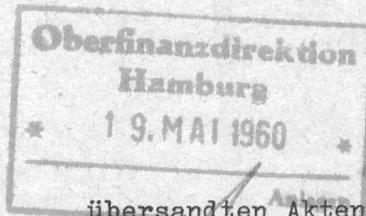
60

An

O.F.D. Devisenstelle
StA HH/OFP 314-15 / F2314 / 43

Hamburg

Gv. Bürost



Die mit Schreiben

übersandten Akten über d

Wilhelm Vogel

, dort.Aktenz.:

Nr. F

, werden

/ anliegend zurückgesandt.

I.A.

Jaew, B.H.